

## Inhalt

Liebe Kalenderfreundin, lieber Kalenderfreund! .....	7
Jahresübersicht 2013 .....	8

### **JANUAR 2013**

Karin Manke: Die Suche nach den Wurzeln .....	14
Günter Müller: Einige gute Gründe, übers Leben zu schreiben .....	18
Michael Altmutter: Ich möchte .....	22
Heinrich Eliasch: Der rote Faden .....	26
Heinrich Eliasch: Signalelfchen .....	27
Silvia Edinger: B wird P .....	30
Monika Maria Steiner: Der erste Schritt .....	31
Stefanie Frank: Ich nehme Abschied, breche auf, beginne ... .....	33
Stefanie Frank: Erinnerungsnetz .....	34
Stefanie Frank: Schritte wagen .....	34

### **FEBRUAR 2013**

Heinrich Heine: Anfangs wollt ich fast verzagen * .....	36
Buchtipp: Barbara Pachl-Eberhart: Vier minus drei .....	36
Christine Harmer: Und ich kann doch fliegen .....	38
Ines Hein: Aufbruch .....	42
Ines Hein: Aufbruch 2 .....	42
Margit Heumann: Viel mehr als ein Beinbruch .....	46
Maka Herrwald: Zwanzig vor zwölf .....	50

### **MÄRZ 2013**

Marie Lande: Illusionen .....	54
Hedwig Seyr-Glatz: Lebenslang .....	58
Hedwig Seyr-Glatz: Ich brauche Mut .....	59
Hedwig Seyr-Glatz: Wennsätze .....	59
Karin Manke: Lieber Franz .....	62
Dagmar Wagner: Trau dich .....	63
Dagmar Wagner: Aufbruch .....	63
Dagmar Wagner: Elfchen .....	63
Hannah Sideris: Freiheit .....	66
Hannah Sideris: Baum .....	67
Agnes Ebeid: Maroni .....	70
Agnes Ebeid: Meine burgenländische Elegie .....	71

# Inhalt

Rainer Hengsbach-Parcham: Fukushima ..... 74

## APRIL 2013

Monika Dittrich: Auf der Suche ...	78
Maka Herrwald: Mit sechsundsechzig	82
Anca Dworschak: Die Diagnose	86
Erika Bleibtreu: Entpuppen ist mein Leben	90

## MAI 2013

Das Projekt Memory Books	94
Nele Veg: Ein Leben	96
Christiana Neuwirth: Wiedereinsteigerin 2007	100
Manuela Tschanter: Meine Arbeit	101
Annemarie Rieder: Marlenes Tochter	104
Maka Herrwald: Hotel Mama und die lila Kuh	108

## JUNI 2013

Wie ich zum Schreiben kam: Elisabeth Zuckriegl	112
Maria Hemetsberger: Trotzdem	114
Maria Hemetsberger: Veränderung	117
Christine Harmer: Sicherheit	120
Eva Frauenberger: Der beste Augenblick	121
Eva Frauenberger: Leben	122
Vera Weinzettl: Was kostet die Welt in einem Dorf in Wien	124
Wie ich zum Schreiben kam: Heinrich Eliasch	128
Schreibgruppen öffnen ihre Türen:	
Hannah Sideris: Autonome Schreibwerkstatt	129
Sabrina Knüppel: Die Königsheider Eichhörnchen	132

## JULI 2013

Karin Manke: Aus dem Tagebuch Juli 1980 *	136
Margit Heumann: Aufbruch in den Unruhestand	140
Buchtipp: Margit Heumann, Karin Manke	144
Monika Maria Steiner: Die faule Tomate	145
Agnes Ebeid: Emma im Emirat	148
Wie ich zum Schreiben kam: Eva Frauenberger: „Medizin“	149

## Inhalt

### AUGUST 2013

Kinderhilfsprojekt von Christine Harmer .....	152
Gunter Demnig: Stolpersteine .....	154
Bertha v. Suttner: Wie ich dazu kam, „Die Waffen nieder!“ zu schreiben	160
Nele Veg: Versteckt .....	164
Franz Gawlik: Aufbruch in neue Zeiten .....	168
Wo ich am liebsten schreibe: Manuela Tschanter .....	171
Wie ich zum Schreiben kam: Franz Gawlik .....	172

### SEPTEMBER 2013

Ines Hein: Aufbruch und Neubeginn .....	174
Buchtipp: Alice Schwarzer: Lebenslauf .....	175
Manuela Tschanter: Mein Rollstuhl .....	176
Manuela Tschanter: Die Waage oder Wie mein Körper reagiert .....	177
Annemarie Rieder: Die Maßnahme .....	180
Agnes Ebeid: Das Haus in Dieburg .....	184
Ilse Gawlik: Alles neu macht der September? .....	188
Manuela Tschanter: Soll man ein behindertes Kind bekommen? .....	192
Elisabeth Ben David-Hindler: Der Verein Steine der Erinnerung .....	194

### OKTOBER 2013

Buchtipp: Andreas Altmann: Das Scheißleben meines Vaters ... .....	196
Hedwig Seyr-Glatz: Schoßkind .....	198
Hedwig Seyr-Glatz: Haikus .....	199
Hedwig Seyr-Glatz: Ich will überhaupt nichts von ihnen! .....	202
Michael Altmutter: Mittendrin .....	206
Monika Dittrich: Die Sportstunde .....	210
Anca Dworschak: Ich schreibe wieder! .....	211

### NOVEMBER 2013

Schreibgruppen öffnen ihre Türen:

Annemarie Rieder: w.ortschöpfungen .....	214
Traute Molik-Riemer: Briefe – Tagebücher mit Poststempel .....	216
Vera Weinzettl: Sternschnuppen .....	220
Marita Drischel: Sich trennen .....	224
Wo ich am liebsten schreibe: Eva Frauenberger .....	225

## Inhalt

Christine Harmer: Loslassen .....	228
Wie ich zum Schreiben kam: Ilse Gawlik .....	229
Buchtipps: Lutz von Werder u. a.: Die heilende Kraft des Schreibens ....	
Sabine Lichtenberger, Günter Müller (Hg.): Arbeit ist das halbe Leben	231
Monika Maria Steiner: Die flambierte Frau .....	232

### **DEZEMBER 2013**

Christiana Neuwirth: Sag .....	234
Buchtipp: Arthur Schnitzler: Träume .....	235
Wo ich am liebsten schreibe: Franz Gawlik .....	236
Ödön von Horváth: Autobiographische Notiz .....	237
Agnes Ebeid: Schnee in Wien .....	240
Dagmar Wagner: Neubeginn .....	241
Christine Harmer: Versöhnung .....	244
Gabriele Fett: Der Stern .....	248
Hedwig Seyr-Glatz: „Aus dem wird nichts!“ .....	252
Hedwig Seyr-Glatz: „Aus dem wird nichts!“ Teil 2 .....	252
Maria Hemetsberger: Aufbruch und Neubeginn .....	253
Monika Maria Steiner: Schwingung .....	253
Rainer Hengsbach-Parcham: Mach was draus .....	253

### **ANHANG**

*Jeder Mensch hat eine Geschichte ...*

Schreibworkshops 2013 mit Monika Zachhuber .....	255
Kurzbiografien .....	256
Erika Lang: Meine Kreativworkshops .....	263
Erika Lang: Titel der Monatsgrafiken 2013 .....	263
Quellenverzeichnis .....	264
Buchtipps: Autobiografische Romane .....	264
Bestellinfo: Sechs Worte und mehr über ... 2010, 2011, 2012 .....	265
Schreibanregungen im Überblick .....	266
Inspirationskarten von Erika Lang .....	267
Adressen-ABC .....	268
Schreibauftrag/Feedback: Gewinnen Sie einen Schreibworkshop! ....	275
Wer steht hinter diesem Kalender? .....	276

## *Liebe Kalenderfreundin, lieber Kalenderfreund!*

**E**in beschwingtes Hallo – und herzlichen Dank, dass Sie sich für *6 Worte und mehr über Aufbruch und Neubeginn* entschieden haben!

Wir leben in einer Zeit des Umbruchs, der Wirtschaftskrise, des gesellschaftlichen Wandels. Ein aktuelles Thema, auch für diesen Kalender. Was geht in uns vor, wenn eine Veränderung ansteht? Der Zauber eines Neubeginns? Hoffnung, Sehnsucht, Angst? Wie fühlt sich ein Kind zu Schulbeginn? Wie geht es weiter nach dem Tod eines geliebten Menschen?, nach einer Trennung?, als Alleinerziehende?, als behinderte Frau im Rollstuhl?, ohne Erwerbsarbeit? Was heißt es, sein Zuhause zu verlieren? In der Nachkriegszeit zu (über)leben? Vor und nach dem Mauerfall? Und was kann Schreiben dabei leisten? All dies und noch viel mehr hat unsere AutorInnen bewegt.

Lesen Sie jede Woche einen 6-Worte-Text (inspiriert von Ernest Hemingways Idee, eine Geschichte in nur 6 Worten zu erzählen), autobiografisch inspirierte Geschichten und Gedichte, und lassen Sie sich an jedem Sonntag dazu anregen, Ihre eigenen Lebensgeschichte/n zu Papier zu bringen. Außerdem erzählt uns Künstler Gunter Demnig von einem ganz besonderen Aufbruch in seinem Leben, von der Gründung seines Erinnerungsprojekts „Stolpersteine“ (► S. 154). Und sechs AutorInnen berichten, wie sie zum Schreiben kamen und wo sie es am liebsten tun.

Hinter diesem Kalender steht ein starkes Team: Unsere AutorInnen, viele von ihnen zum 4. Mal dabei, die nicht nur mit starken Texten überzeugen, sondern wesentlich dazu beitragen, dass unser Kalender immer bekannter wird; Künstlerin Erika Lang mit ihren eigens für diesen Kalender erstellten Grafiken, die jede für sich eine Geschichte erzählen (► S. 263, S. 267); Martin Bradley – für Layout, Cover und Lesezeichen verantwortlich, und unsere Autorin Erika Bleibtreu, die uns erneut im Korrektorat unterstützt hat. Euch/Ihnen allen sehr herzlichen Dank, auch an all jene, die durch ihre Rückmeldungen direkt und indirekt mitschreiben. Immer mehr unserer LeserInnen beteiligen sich an unserem Schreibauf Ruf und schicken 6-Worte-Texte an uns, lesen Sie einige davon hier nach.

Besonderer Dank geht an das Team der Druckerei Berger in Horn, insbesondere an Gerhard Willinger und Thomas Kubicek, die uns bestens betreut haben.

Möchten Sie 2014 selbst mit einem 6-Worte-Text vertreten sein und einen Schreibworkshop gewinnen? Dann blättern Sie zur ► Seite 275. Denn für einen 6-Worte-Text ist auch in unserer schnelllebigen Zeit immer Zeit! Beispiele dafür finden Sie jeweils auf den Kalenders Seiten links, auf jenen rechts ist Platz für Ihre eigenen 6-Worte-Texte.

Viel Freude mit diesem Kalender und Inspiration beim Schreiben Ihrer Texte (*Aus Aufbruch und Umbruch wird Buch*) wünscht Ihnen

*Ihre Monika Zachhuber*

Begleiterin für auto-/biografisches Schreiben

Wien, im August 2012